

Hufenklassifikation

Neustettin, den 15. July 1717.

Wegen der steuerbaren hufen und Stücke in
Burtzen

Posses: Seel. hauptm: von d. Osten Lehns folger

3.) Dateiname
Entzifferer

Hufenklassifikation
Friedegund Gröhn
[fgroehn\(at\)voss-groehn.de](mailto:fgroehn(at)voss-groehn.de),
verglichen: Karin Hartig
[TOMAKAJO.Hartig.Felde\(at\)t-online.de](mailto:TOMAKAJO.Hartig.Felde(at)t-online.de)

Datum Erstellung
Datum letzte
Speicherung
Stadt
Lft. Nummer

Juli 2004

Burzen (Burtzen)
Seite 1– 4

- Burtzen 1 -

Nach der Matric: de Ao. 1628 sollen seyn
an bauerhufen 2 ½
an 4. Cossaten 1

3 ½ Landhufen

so itzo nach
ad 1a).

1. Marten Peltz.
 2. hanß krüger sen:
 3. hanß krüger jun:
 4. Christian Goßcke.
 5. Christoph krüger. a ¼ 2 1/2
 6. Christian Junge
 7. hanß Cünger.
 8. Michel Cünger.
 9. Mart.buck
 10. Peter buck.
- Coßaten.
1. ~~Ma~~- Erdm. bartiech.
 2. Martin Glim. a ¼ 1
 3. Pagel Lambke.
 4. hanß Kotcke.

3 ½ Landhufe

bey diesem Guthe ist zu notiren daß anfängl. und nach Maßgebung der kirchen Matric: nur lauter Cosa= ten gewesen, Es hätten aber die ersten 10. zum theil aus der Ritter= heyde, ausgerodetes land und zwar wäre an dem Orth Asche gebrandt worden. wodurch das holtz ausgebrandt, und hernach zu Land gemacht worden, daß ein Vorwerk daraus

- Burtzen 2 -

geleget, und davon denen Cossaten \sqrt an landung/ zugeleget worden, daß sie als bauren, vieh dienste beym Acker wercke thun könnten. ~~die heyde~~ der busch hätte dazu mahl ~~den~~ nach Hasenvier und Pinnow gehört, ~~de~~

b/ der bauren itzige Aus saat ißt.

- 9. Scheffel Rogken 3 - korn
- 4. ----- Gersten 3 $\frac{1}{2}$ korn
- 3. ----- haaber 2 $\frac{1}{2}$ korn
- $\frac{1}{2}$ ----- Erbßen würden 2 $\frac{1}{2}$ korn

in die braack gesäet
kein buchweizen

Coßäte.

- 4. Scheffel Rogken
- 2. ----- Gersten
- 1 $\frac{1}{2}$ ----- haaber
- $\frac{1}{4}$ ----- Erbßen
- " ----- buchweizen

2. keiner verpachtet.

3. Cessat

4. Cessat

5. Wöchentl. 3. tage mit dem Vieh oder wenn sie ge=fordert würden auch woll zu fuß, in der Erndte selb an. der Coßate auch 3. tage, in der \sqrt Rogken/ Erndte selb ander. von frühstücks Zeit bis gegen abend.

6. fuhren nach Dantzig und Colberg aber in den dienst,

7. den tag wenn sie pflügten, bestelten sie $\frac{1}{2}$ Morgen.

8. 9. Scheffel.

9. ~~Ihren 7.~~ bekämen den Rogken, August über auf 1. tag $\frac{1}{4}$ bier beym mehen. beim Sommer korn nichts. beym Crantz einführen $\frac{1}{2}$ tonne bier.

10. die bauren und Cossaten brächten die Contri
but: zusammen, so wie sie aus geschrieben würde.

An Pächten 1. Ganß und 2 hüner, spinnen
3. Stück Garn, 2. flächßten und 1 heydenes,
von ihrem eigenen Wercke, und wären sie
des vermögens, so geben sie auch den (sterbe=?)
Ochsen, sonsten aber müsste ihnen auch woll ge=
holffen werden.

62.

11. Cessat.

12. Mittelmäßig, doch zum theil busch= und
GrandLand, das MistLand ab. (aber) wäre gut.

13. die bauren 2. und Cossaten 1. fuder $\sqrt{\text{heuw}}$ / eines dem and.
zu hälfte (hülffe?) gerechnet, weill in einem felde mehr als im
andern wäre, 2 Weyde und Viehzucht gut, holtz
nichts, so. müßten es aus Pohlen hohlen, Torff,
und fischerey $\sqrt{\text{u. lenen}}$ / nichts, den Meiten abnutz hätten
sie vom Vieh, sonsten nichts.

14. Ja, und verkauften auch noch etwas.

15. wären nur Cossäten gewesen, itzo aber wäre ih
nen noch Land zugeleget.

16. Ja.

17. Cessat.

18. Ja.

19. Cessat.

20. Nein nichts.

Cößaten

21. 2. Pferde, 2. Ochsen.
2. Rinder, 2. kühe
1. Starcke, 6. Schaaffe.
3. Schwein,

2. Ochsen, 1. kuh
1. Starcke, 3. Schaaffe.
2. Schwein.

diejenigen so mehr Vieh hätten, heureten sich das futter
dazu.

-Burtzen 4 -

- ad 22. ~~bis dato wäre ihnen Zwey bis drey~~ ✓ dn meisten /
et 23. wäre mit Vieh geholffen, so sie nicht
wieder gegeben was sie an korn be=
käten, hätten sie wieder gegeben.
- ad 24. Sonst nichts, als was sie angegeben.
- ad 25. Ist alles besetzt.
- ad 26. ~~Einige~~ ✓ 5 / frauens lägen bey ihnen in so
dem herrn arbeiteten, wofür sie Eßen
bekämen.
- ad 27. Nein nichts.

Actum ut Supra.